

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

G IV 3 — m 7/69

Ausgegeben am 23. September 1969

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Juli 1969

Das Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens setzte im Berichtsmonat Juli 5 % weniger um, als im Vormonat. Im Vorjahr war der Geschäftsrückgang im entsprechenden Vergleichszeitraum noch ausgeprägter (— 11 %). Beachtung verdient, daß die Umsätze im Berichtsmonat um 14 % höher waren als im Juli vorigen Jahres. Der Siebenmonatsvergleich zeigt eine Wachstumsquote von 6 %.

Ganz ähnlich war der Geschäftsverlauf für diese vier Vergleichszeiträume nur im Gaststättengewerbe (— 7 %; — 14 %; + 15 %; + 5 %). Die Umsätze der Gast- und Speisewirtschaften lagen im Juli 1969 sogar um 17 % höher als im Juli 1968; und Januar bis Juli 1969 wurde gegenüber Januar bis Juli 1968 um 7 % mehr umgesetzt. Zwar erzielten die Cafés im Berichtsmonat um 11 % höhere Umsätze als im Juli 1968, jedoch zeigt der Siebenmonatsvergleich einen hohen Minuswert (— 14 %). Noch ungünstiger schnitten für alle drei Vergleichszeiträume die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale ab (— 3 %; — 10 %; — 16 %).

Anders entwickelte sich das Beherbergungsgewerbe. Die Juliumsätze dieses Jahres übertrafen die von 1968 um 10 %. Auch das bisherige Jahresergebnis ist überdurchschnittlich gut (+ 9 %). Vor allem sind unter den verschiedenen Betriebsarten des Beherbergungsgewerbes die Fremdenheime und Pensionen zu nennen. Gegenüber dem Vormonat Juni wurde im Juli 1969 um 20 % mehr umgesetzt. Der Julivergleich zeigt die hohe Zuwachsquote von 25 % und der Siebenmonatsvergleich von 24 %. Das ist bei weitem das beste Ergebnis innerhalb aller Betriebsarten.

An dem guten Ergebnis des Beherbergungsgewerbes partizipierten Verpflegungsumsatz sowie Übernachtungsumsatz. Besonders der Übernachtungsumsatz war gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen (Juli 1969 gegenüber Juli 1968 + 16 %. Januar bis Juli 1969 gegenüber Januar bis Juli 1968 + 24 %).

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Preis dieser Monatsausgabe 0,50 DM zuzüglich Versandkosten.
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet).

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Juli 1968	Juni 1969	Juli 1969	Juli 1969 gegen Juni 1969	Juli 1969 gegen Juni 1968	Juli 1969 gegen Juli 1968	Jan.-Juli 1969 gegen Jan.-Juli 1968
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						
	Umsatz						
Gastgewerbe insgesamt	107	129	122	− 5	− 11	+ 14	+ 6
Gaststättengewerbe	102	126	117	− 7	− 14	+ 15	+ 5
Gast- und Speisewirtschaften	101	128	117	− 8	− 14	+ 17	+ 7
Bahnhofswirtschaften	100	96	104	+ 8	+ 3	+ 3	+ 1
Cafes	115	130	128	− 1	− 25	+ 11	− 14
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	108	100	97	− 3	− 2	− 10	− 16
Beherbergungsgewerbe	128	139	142	+ 2	− 3	+ 10	+ 9
Hotels	120	134	131	− 2	− 5	+ 9	+ 9
Gasthöfe	133	138	139	+ 1	− 3	+ 5	+ 4
Fremdenheime und Pensionen	164	171	205	+ 20	+ 10	+ 25	+ 24
Beherbergungsgewerbe ¹⁾							
Verpflegungsumsatz	123	134	137	+ 3	− 5	+ 11	+ 9
Übernachtungsumsatz	185	218	215	− 1	+ 11	+ 16	+ 24
	Beschäftigte						
Gastgewerbe insgesamt	93	101	101	+ 0	− 4	+ 9	+ 3
Gaststättengewerbe	92	102	100	− 1	− 6	+ 9	+ 2
Gast- und Speisewirtschaften	92	103	102	− 2	− 5	+ 11	+ 4
Bahnhofswirtschaften	92	84	90	+ 8	+ 3	− 2	− 2
Cafes	100	104	100	− 3	− 15	+ 0	− 13
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	89	78	79	+ 1	+ 1	− 11	− 15
Beherbergungsgewerbe	96	98	103	+ 6	+ 1	+ 7	+ 6
Hotels	94	95	99	+ 4	+ 1	+ 5	+ 5
Gasthöfe	102	104	109	+ 5	− 4	+ 7	+ 4
Fremdenheime und Pensionen	96	99	113	+ 15	+ 13	+ 17	+ 20

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.